



Next Generation: 101 junge Winzer, die jeder kennen sollte.

SEBASTIAN FÜRST



WEINGUT RUDOLF FÜRST — FRANKEN —

Im roten Buntsandstein des Main-tals liegen die Rebberge von Familie Fürst. Paul Fürst hat das Weingut gemeinsam mit seiner Frau Monika in drei Jahrzehnten zu einem der besten und renommiertesten Weingüter Deutschlands aufgebaut. Mit Rieslingen, Silvanern, Spät- und Frühburgundern hat man eine vollendete Stilistik entwickelt, deren Nuancenreichtum und Feinheit als weltweit einzigartig bezeichnet werden kann. Das Gut pflegt etwa 19 Hektar Reben, wovon ein Großteil in Steil- und Terrassenlagen gedeihen. Seit einigen Jahren wächst Sebastian Fürst in den elterlichen Topbetrieb hinein. Er hat zuvor Weinbau studiert und Erfahrungen in Südafrika und Burgund gesammelt. Seit der Ernte des Jahrgangs 2007 liegt die Rotweinherstellung des Hauses Fürst in seiner Obhut und er wurde Partner seines Vaters.

Im Februar 2004 haben Vater und Sohn gemeinsam in der terrassierten Steillage Klingenberg Schlossberg 1,3 Hektar Rebland erworben. Dieser Weinberg ist eine der großen historischen Burgunderlagen Deutschlands. Hier blühte einst eine fränkische Rotweinkultur von überregionalem Rang, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt hatte. Dieses Erbe ist in der Nachkriegszeit binnen einer Generation vergessen und zerstört worden; noch in den 1990er-Jahren wurde Wein vom Klingenberg teilweise als Fassware vermarktet. Das Engagement von Familie Fürst versteht sich nun ganz im Dienste einer Wiederbelebung, ja Renaissance

dieser Weinberglage. Zum Fürst'schen Besitz gehören drei Filetstücke. Eine davon ist jene Parzelle, in welcher der Lieblingswein von Sebastian Fürst gewachsen ist, der Spätburgunder Klingenberg aus dem Jahrgang 2007.

Die Parzelle liegt unter der Klingenburg und wird von ihren Flügelmauern geschützt. Vier Jahre nahmen Rekonstruktion und Sanierung der alten Trockenmauern sowie die sukzessiven Neupflanzungen in Anspruch. Dabei wurden abgestorbene und unfruchtbare Rebstöcke durch hochwertige kleinbeerige Spätburgunder-Klone aus Burgund ersetzt. Sie gedeihen am Klingenberg in rotem Buntsandverwitterungsgestein. Resultat ist ein filigraner, fest gefügter Wein mit dicht gewobener und feinstofflicher Textur. Er entfaltet am Gaumen ein reiches Spiel von komplexer Frucht, Frische und seidigen Tanninen. Am Klingenberg hat die Zukunft der großen deutschen Rotweine schon begonnen.

Porträt: Michael Link; Flasche: Thomas Jupa für Tre Torri Verlag



2007 Spätburgunder Klingenberg

Weintipp aus der Zeitschrift:

FINE
Das Weinmagazin –
Special No.1

Hrsg. Ralf Frenzel
Tre Torri Verlag

